

# FIVE4 RETREAT

---

Rückbesinnung  
auf dich selbst -  
the human side of agile

---

Lesezeit 20 min

---

März/April 2020

# JENSEITS VON VERSTEHEN



---

Unsere Zeiten sind seltsam und verwunderlich – so seltsam und verwunderlich, dass sie weit über unser Verständnis hinausgehen!

Während wir kurz vor weltverändernden Durchbrüchen in Wissenschaft, Technologie, Bewusstsein, Kooperation und Führung stehen, sehen wir gleichzeitig auch katastrophale Zusammenbrüche unserer Wirtschafts- und Sozialordnung, dem politischen System, unseren kulturellen Zusammenhaltenes und natürlich unserer planetaren Ökologie.

Es ist wild, bedeutsam, inspirierend und erschreckend, dass all dies gleichzeitig geschieht.

**Wir nähern uns  
offensichtlich einem  
Moment der Wahrheit.**

# NEUE FÜHRUNG

---

Wir benötigen eine Führung der gemeinsamen Weisheit. Zur Zeit pulsiert unser kollektives Nervensystem vor Adrenalin! Immer wieder werden wir aufgerüttelt von apokalyptischen Nachrichten und Visionen ebenso wie von technologischen Utopien und Dystopien. Doch welche Fragen und welche Weisheiten sind heute in der Lage, die menschliche Zukunft zu leiten?

Diese Fragen können beängstigend groß sein und uns zur Verzeiflung und Kapitulation verleiten.

Wo also sollen wir damit beginnen im Angesicht globaler Verwerfungen und widersprüchlicher Informationen nützlich zu sein und einen Unterschied zu machen?

**Was geschieht wirklich?**

**Wohin geht die Reise?**

**Geht unsere Gesellschaft zugrunde oder werden wir alle zusammen einen grossen Schritt nach vorne machen?**

**Was bedeutet der Wandel für mich persönlich?**

**Was können wir tun, damit alle gewinnen?**

**Wie können wir „der Wandel sein, den wir in der Welt sehen wollen“?**

**Es ist die innere Arbeit, die es uns ermöglicht, die äußere Arbeit zu tun, um diese Zeit des Übergangs bestmöglich zu steuern.**

# UNSERE TÄGLICHE PRAXIS

---

In den nächsten Wochen wollen wir in dieser Form immer wieder Erkenntnisse und Praktiken zusammenstellen, die uns auf positive, authentische Art helfen, ideal mit der derzeitigen Lage umzugehen.

Darüber hinaus sind wir überzeugt, dass diese Praktiken gleichzeitig helfen, riesige Schritte in einen kollektiven Transformationsprozess zu vollziehen, der das menschliche Leben auf eine positive Weise verändern kann..

**DAS GUTE VORAB: DIE EVOLUTION LEHRT  
UNS, DASS UNTER DEN RICHTIGEN  
UMSTÄNDEN ERSTAUNLICHE  
TRANSFORMATIONEN MÖGLICH SIND.**

**SIE HAT SICH IMMER GEGEN  
ÜBERWÄLTIGENDE  
WAHRSCHEINLICHKEITEN  
DURCHGESETZT.**

*Wer mehr darüber im sicheren Lern-Labor erfahren möchte, kann sich zu einer unserer AgileDynamics Experiences anmelden ([www.agiledynamicsgame.com](http://www.agiledynamicsgame.com) oder im Bildungssektor das GlobalCommunityGame)*

# ZWEI ERZÄHLUNGEN

---



Wer das Medientreiben aufmerksam und etwas aus der nüchternen Distanz verfolgt, erkennt darin zwei sich widersprechende übergeordnete Erzählungen, auch „Narrative“ oder in dem Fall „Meta-Narrative“ genannt: die Regression und ihr Gegenentwurf der Transformation

## Regression

### »dramatisch«

In dieser Erzählung geht es um Macht als die dominante Kraft, die sowohl unsere Entwicklung als auch unsere Degeneration antreibt und letztlich unser Schicksal besiegelt. Es geht um Tod, Katastrophe, Eroberung, Konsum und Kontrolle.

Dieser Geschichte nach rutschen wir in ein Zeitalter der Kontraktion, der Knappheit, der Umweltzerstörung, des sozialen und wirtschaftlichen Zusammenbruchs – und dieser Narrativ bekommt zur Zeit sehr viel Energie und Bedeutung. Zusammengefasst werden die ungezügelten Triebe der Menschheit uns unaufhaltsam in einen Zusammenbruch der Zivilisation und der planetaren Biosphäre führen.

Klingt sehr dramatisch und löst bei den meisten Menschen ein tiefes, dramatisches Gefühl aus, das uns in vielen menschlichen Qualitäten reduziert: ANGST.

Doch der Narrativ hat auch etwas Gutes: er kann uns aufrütteln und uns bewußt machen, dass wir in dem Spiel die Akteure sind.

Auch wenn wir nicht die Hauptakteure dieses Dramas sind, so können wir die Ergebnisse allein dadurch stark beeinflussen indem wir uns entscheiden auf welcher Seite wir in dem Kampf zwischen den instinktiven Kräften oder den evolutionär-kreativen Fähigkeiten des Menschen stehen wollen.

## Transformation

### »zuversichtlich«

Diese Erzählung ist die der kontinuierlichen Verbesserung, der Transformation und Transzendenz (ein über die bisherigen Erfahrungen hinauswachsen). Hier treten wir nun auf eine neue Bühne, in der wir die nächsten Jahre mit Hilfe unsere menschlichen, kulturellen und technologischen Fähigkeiten eine Zeit der grundlegend exponentiellen Veränderung erfahren.

Wir ändern unsere kollektiven Gewohnheiten und finden neue Wege und Mittel, um den Übergang zu einer nachhaltigen, gerechten Gesellschaft zu erleichtern. Statt uns von den schwierigen Umstände frustrieren zu lassen, werden sie uns Weisheit lehren und uns auf einen positiven evolutionären Weg in eine wunderbare, unerschlossene Zukunft führen.

Unser Vertrauen in unsere menschlichen Qualitäten, auf unseren kreativen Antrieb, der sich in einer „Playful Performance“ ausdrückt und uns evolutionären Impulse setzt lässt, wird uns zu neuen sinnorientierten Gemeinschaften führen, in der humanistische Werte und nachhaltige Ökologie zum Wohle aller verwirklicht werden.

# WELCHER WOLF GEWINNT?

*Ein alter Indianer sitzt mit seinem Sohn am Lagerfeuer und spricht:*

*„Mein Sohn, in jedem von uns tobt ein Kampf zwischen zwei Wölfen.*

*Der eine Wolf ist böse. Er kämpft mit Neid, Eifersucht, Habsucht, Geiz, Stolz, Überheblichkeit, Arroganz, Selbstmitleid, Hass, Lügen und Selbstsucht.*

*Der andere Wolf ist gut. Er kämpft mit Liebe, Freude, Mitgefühl, Gleichmut, Zuversicht, Güte, Großzügigkeit, Dankbarkeit, Vertrauen und Wahrheit.“*

*Der Sohn fragt: „Und welcher der beiden Wölfe gewinnt?“*

*Der alte Indianer schweigt eine Weile.*

*Dann sagt er: „Der, den du fütterst.“*

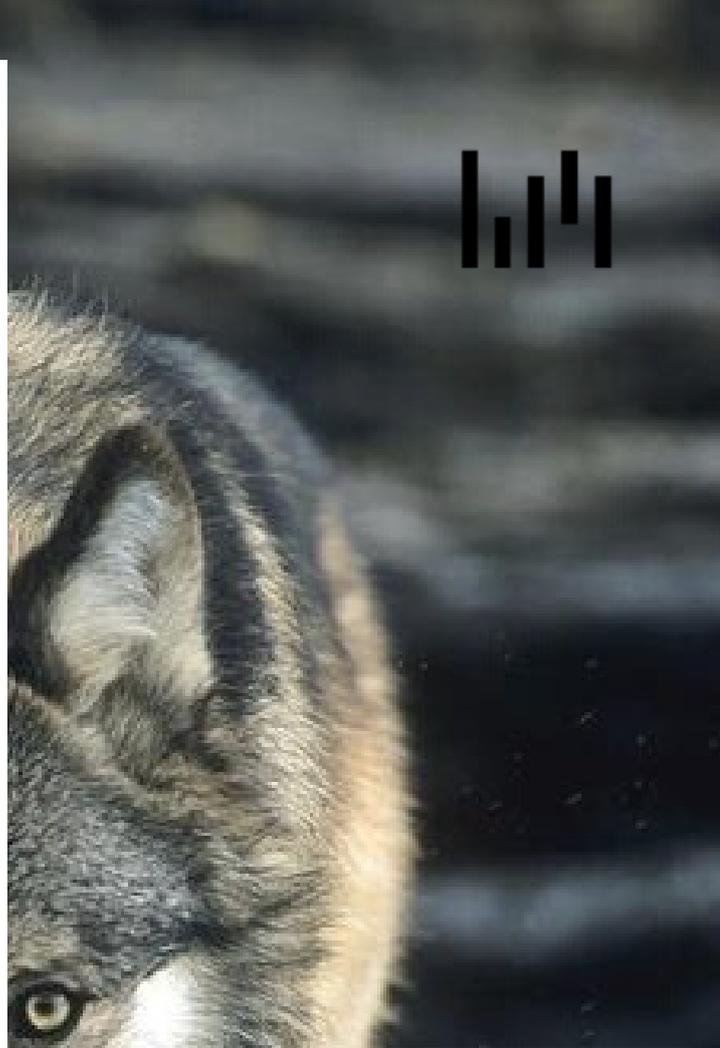
Wir persönlich halten es für sinnvoll, sich in diesen Tage für eine optimistischen, evolutionären Haltung zu entscheiden und diese zu nähren.

So wie es schon immer in allen Hochkulturen Zeiten der Zurückziehung gab, kann man sich diese Tage mit den tiefen Lebens- und Lernprozessen verbinden und sich mit einer positiven Sichtweise spielerisch an die großen Fragen des Seins herantasteten. Während wir im herkömmlichen Leben diesen für gewöhnlich ausweichen - haben wir nun Zeit und Musse dafür:

**Welchen tieferen Sinn will ich meinem Leben geben und was macht das Leben lebenswert?**

**Welches Geschenk will ich der Welt bringen?**

**Wie gelingt es mir, mich immer wieder in die Welt zu verlieben?**



Hier und gerade jetzt sind wir als Teil der Zivilisation dabei, die Richtung für unsere Zukunft zu wählen. Wir können und sollten nicht erwarten, dass die letztendliche Verantwortung bei jemand anderem liegt – bei einer Regierung, einem Expertengremium oder politischen Führer. Ich muss meiner selbst bewusst genug sein, zu wissen wie auch zu fühlen, dass ich einen Unterschied machen kann.

Das bedeutet, dass wir innerlich das optimistische Narrativ nähren und gleichzeitig mit den pessimistischen Aspekten „im Gespräch“ bleiben. Es lohnt sich, seine Ängste und Projektionen zurückzunehmen und sich für die Zukunft des Lebens zu interessieren.

Vertrauen wir darauf, dass die Realität selbst nie wirklich ein „Problem“ sein kann, sondern letztlich nur unsere Einstellung. Entscheiden wir uns für eine wahrhaftige Haltung der Wertschätzung für all das was lebt und was man Liebt.